

Trikot, Tom, Tore und Tränen...aber eins nach dem anderen.

Das Match gegen Altötting konnte mangels Trikots der Gastgeber, erst eine halbe Stunde später angepfiffen werden. Insidern zu Folge lag's am Hochwasser. Das Team um Rudi Hanninger konnte wieder aus den vollen schöpfen und so standen dem Trainerstab 16 fitte Mannen zur Verfügung.

Binabiburg begann gewohnt offensiv und hatte gleich die erste Chance des Spiels. Doch bereits nach zwölf Spielminuten nutzte Tobi Lermer einen Fehler der Hintermannschaft aus und staubte zum 1:0 ab. Nur 10 Minuten später bewies die „Neuverpflichtung“ Johnny Schütz, mit einem sehenswerten Treffer zum 2:0, dass er auf der linken Außenbahn mehr als nur eine Alternative ist.

Obwohl Altötting eher mit einer „UHU“ (unter Hundert) als einer AH antrat, kamen sie immer wieder durch schnelles Pass-Spiel in den Strafraum von Binabiburg. In der 25.Minute konnte Keeper Mike Danner einen Fernschuss aus 22m parieren und erweckte sogleich die Aufmerksamkeit der schreibenden Zunft. Der immer auf Ball-Höhe gut leitende Schiedsrichter Mane Seidl hatte an diesem Abend wenig zu trällern und musste gelegentlich das Lamentieren der Altöttinger eindämmen.

Kurz vor der Pause (44.) köpfte auf Hereingabe von Tom Faßbender, wie aus dem Lehrbuch, der von hinten kommende Stefan Kieninger mit voller Wucht zum 3:0 Pausenstand ein.

In der 2.Hälfte ging es flott weiter Richtung „Ädinger Tor“. Diesmal vollendete Tom Faßbender (58.) nach Zuspil von „Schmitte“ Schmidhuber, in alter Gerd Müller-Manier, mit einem Schuß aus der Drehung zum verdienten 4:0.

Der übeerrrrrrraaaaaagende Tom Faßbender schnibbelte nach einer kurz ausgeführten Ecke (80.) von Johnny Schütz, den Ball zum 5:0 in des Gegners Maschen. Den Schlusspunkt setzte Wolfgang Unterreithmeier mit einem fulminanten Schuss aus gut und gerne 28m in den rechten Winkel.

Fazit: In dieser Verfassung, wie sich die Binabiburger AH präsentiert, wird es schwer für Egglkofen am kommenden Freitag etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen.

Spieler des Tages: Tom Faßbender

